

4

November | Dezember | Januar 2020/21

Nachrichten der Evangelischen
Kirchengemeinde Elchingen

Kirchenfenster

5 Kirche als Herberge
Pilgerporträt

10 Kirche als Treffpunkt
Senioren-Treff nimmt wieder
Fahrt auf

14 Kirche mal anders
Gottesdienst auf dem Bauernhof



Aus einem Wallfahrtslied über das Elend des Exils und die Aussicht, wieder in die Heimat zurückkehren zu können.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Elchingen-St. Thomas

vom 18. November bis 20. November 2020

Abgabestelle(n):

Evang. Gemeindezentrum

**Donaustraße 22
89275 Thalfingen**

von 17.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Seit dem 18. Oktober ist es nun offiziell, dass Pfarrer Jean-Pierre Barraud zum Januar die Stelle wechselt und die 3. Pfarrstelle an der Neu-Ulmer Petruskirche übernimmt. Das bedeutet für Elchingen eine erneute Vakanz nach 6 Jahren. Zugleich bleibt aber Anja Saltenberger-Barraud Pfarrerin in Elchingen. Also eine gute und eine schlechte Nachricht. Manches Mal liegen die Dinge so nah beieinander.

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

So ist dieser Artikel überschrieben und so ist es manchmal im Leben.

Als der Wechsel von Pfarrer Ernst Burmann stattfand, war noch nicht klar, dass die kleine und fast schmucklose Kirche der St. Thomas Gemeinde zu einer „**Kunst-Kirche**“ transformiert würde.

Mit der Einführung der **Zeit-Sprung-Gottesdienste** zu Pfarrerin Doris Sperber-Hartmanns Zeiten kam ein besonderes Gottesdienstformat dazu, das seither Bestand hat und sich großer Beliebtheit erfreut. Immer zur Zeitumstellung, findet der Gottesdienst nicht morgens um 10 Uhr sondern abends um 18 Uhr statt.

Dank des musikalischen Engagements von Pfarrerin Anja Saltenberger-Barraud kam es zur Gründung einer **Band**, die schon viele schöne und unvergessliche Gottesdienste in ökumenischer Offenheit und Verbundenheit begleitet hat.

Das **Gemeindefest** der Kirchengemeinde, hat sich zu einem Begegnungsfest an der St. Thomas Kirche gemausert.

Dass die Kanzel nicht nur für Pfarrerinnen und Pfarrer geeignet ist hat das Format der **Kanzelrede** am ersten Sonntag der Passionszeit, dem Sonntag Estomihi, mit Bravour unter Beweis gestellt.

Die **Kinderkrippe St. Thomas** und das **Kinderhaus Sternenschiff**, sowie die **ökumenischen Familienfreizeiten** sind fester Bestandteil der Gemeindefarbeit und strahlen auch darüber hinaus.

Gottesdienste im Kirchgarten, auf dem Bauernhof, an der alten Eiche sowie Berggottesdienste und der Emmausgang am Ostersonntag zum Pfuher See machen deutlich, dass nicht immer alles in kirchlichen Gemäuern stattfinden muss, sondern die Kirche raus zu den Menschen geht.

Vieles, ja das meiste wird den Stellenwechsel überdauern und neue Dinge werden darüber hinaus entstehen. Das ist das Schöne an der bunten Zusammenstellung der evangelischen Kirchengemeinde Elchingen mit ihren vielen unterschiedlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Manches wird möglicherweise auch nicht fortgeführt werden. Aber Veränderung gehört nun einmal zum Leben in einer Kirchengemeinde dazu. Darum zum Abschluss folgender Satz:

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Jean-Pierre Barraud

Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020



PILGERPORTRÄT

KIRCHE ALS HERBERGE

Im August diesen Jahres erhielt ich am Samstag des 15. Augustes den Anruf eines jungen Pilgers, der mir sagte auf dem Jakobsweg unterwegs zu sein. Sein Ziel sei Ulm und er suche für den Abend in der Nähe eine Bleibe um die Nacht zu verbringen.

Kurzentschlossen sagte ich dem jungen Mann zu und wir verabredeten uns für 20 Uhr an der St. Thomas Kirche. Um 20 Uhr kam dann der Anruf, dass er angekommen sei. Ich schwang mich auf das Fahrrad und zeigte ihm das Zimmer im 1. OG, dass ich ihm anbieten konnte.

Gemeinsam gingen wir auch in die Kirche, da wir ja als Kirche am Jakobsweg auch einen Pilgerstempel haben. Der junge Pilger übertrug diesen Stempel in seinen Pilgerausweis und zeigte mir ein Empfehlungsschreiben seiner katholischen Pfarrei. Es entspann sich ein Gespräch über die Ökumene und seine guten Erfahrungen mit ev. Gemeinden, was die angebotenen Übernachtungsmöglichkeiten anbelangte. Die Nacht verbrachte Simon Hoffman, so sein Name auf der Isomatte im ehemaligen Kindergottesdienstraum.

Am folgenden Morgen machte er sich schon um 7 Uhr auf den Weg nach Ulm. Denn selbst als Katholik wollte er sich einen Gottesdienst im Ulmer Münster nicht entgehen lassen.

Einmal ist keinmal. Darum hatten wir im Oktober wiederum eine Pilgerin bei uns im Gemeindezentrum, die gleich mehrere Tage bei uns übernachtet hat.

Mal schauen, ob sich die St. Thomas Kirche, wenn das so weitergeht noch zu einer Thomas Herberge entwickelt.

Jean-Pierre Barraud



DR. HEINRICH UND RUTH HAUSER

EIN GLÜCKSFALL FÜR DIE EV. KIRCHENGEMEINDE ELCHINGEN

Eine Würdigung der Tätigkeit von Heinrich und Ruth Hauser in der ev. Kirchengemeinde Elchingen vorzunehmen, ist eine nicht ganz einfache Aufgabe, denn es ist beinahe unmöglich, alles zu schildern und zu Papier zu bringen.

Da ist einmal der Organistendienst Heinrich Hauser's, mit Ende 1967 beginnend und bis heute fortdauernd: der geneigte Leser kann selbst nachrechnen wie viele Jahre das bereits sind. Dr. Hauser hat 1972 auch die C-Prüfung für Chorleiter-Tätigkeit und Orgelspiel absolviert.

Da sind die zeitweise Chorleitertätigkeit bei zwei Chören sowie kompositorisches Schaffen (Begleit-Arrangements). Konzertreisen fanden ebenfalls statt, u.a. nach Salzburg.

Der Orgel selbst, diesem heiklen und kostbaren Instrument, das auch in mehreren Versionen in den Elchinger ev. Kirchen verfügbar war, galt sein großes Interesse und Engagement. Ein Highlight war die Einweihung einer neuen großen Orgel (Pfingsten 1987). Technische Probleme, die bei der großen Orgel etwa 10 Jahre anhielten, hat er meistern helfen, „deren Reparatur mich viel Gehirnschmalz, Zeit und Arbeit kostete“, wie Dr. Hauser feststellt.

Bis heute betreut er die laufenden Wartungsarbeiten durch Herrn Heiß aus Vöhringen. Die neue Orgel beflügelte auch das Konzertleben in der Kirche, mit vielen schönen Aufführungen, z.B. mit der berühmten Hedwig Bilgram aus München, die viel zusammen mit Karl Richter musizierte.

Ganz wichtig in unsrem Zusammenhang ist natürlich auch das Wirken von Ruth Hauser. Nicht allein ihr unermüdlicher Einsatz im Kirchenvorstand ist zu würdigen (von 1967 bis 2000), sondern auch ihr Einsatz und Engagement, zusammen mit 3 weiteren Frauen, im Frauenkreis der ev. Kirche Elchingen, mit vielen Aktivitäten wie z.B. Besuch im Museum, musikalische Veranstaltungen und anderes mehr.

Besonders hervorzuheben ist die langjährige Mitarbeit in der Seniorenarbeit im Haus Tobit.

Der kurze Überblick macht deutlich, wie vielfältig die Mitarbeit des Ehepaars Hauser war und ist, und dafür sei ganz herzlich gedankt.

Wie geht es mit der Kirchenmusik im generellen Sinn gesprochen weiter?

Dr. Hauser meint, dass die Situation nicht rosig ist. Vielleicht liegt die Zukunft eher in der diakonischen Arbeit der Kirchen. Der musikalische Nach-

wuchs fehlt, wie man „die Jugend wieder in die Kirche kriegt, steht in den Sternen“. Die Musikhochschulen versuchen ebenfalls zu reagieren, so wurde z.B. der Studiengang „Pop-Kirchenmusik“ eingerichtet. Dr. Hauser plädiert dafür, einfach auch „schöner“ Orgelmusik Raum zu geben, „egal, in welchem Jahrgang oder Musikstil“ musiziert wird.

einem berühmten Kirchenlied fasst gut zusammen:

„ O wohl dem Land,
o wohl der Stadt,
so solche Menschen bei sich hat“.

Quelle:
Informationen von Dr. Heinrich Hauser

Dieter Bareiß

Ein leicht abgewandelter Vers aus



Heinrich Hauser an "seiner" Orgel

DANK AN WOLFGANG KRESS

DER DAS AMT DES KIRCHENPFLEGERS AUFGIBT

Wolfgang Kreß gibt das Amt des Kirchenpflegers zum Ende diesen Jahres auf. Wir danken ihm als ev. Kirchengemeinde für diesen wertvollen Dienst ganz herzlich.

Was ist die Aufgabe eines Kirchenpflegers?

Dieses Amt hat kirchenrechtlich einen Aufgabenschwerpunkt bei der Planung, Begleitung und Überwachung des kirchengemeindlichen Haushalts. Der Kirchenpfleger bzw. die Kirchenpflegerin ist ein Organ des Kirchenvorstandes, das im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens den Kirchenvorstand bei der Ausübung der Finanzhoheit unterstützt. Konkret bedeutet das, dass der Kirchenpfleger bzw. die Kirchenpflegerin darauf achtet, dass der Haushaltsplan eingehalten wird, alle Einkünfte rechtzeitig und vollständig erhoben und die fälligen Ausgaben im Rahmen der bewilligten Mittel geleistet werden. Er hilft dem Kirchenvorstand also, den „eigenen“ Haushaltsplan aufzustellen und einzuhalten, die tatsächlichen Entwicklungen mit den Planungen zu vergleichen und bei Abweichungen ggf. einzuschreiten. Deshalb wird seine Unabhängigkeit in den kirchenrechtlichen Vorschriften besonders geschützt. Aufgaben des Kirchenpflegers bzw. der Kirchenpflegerin sind somit die Unterstützung des Kirchenvorstandes bei der Finanzsteuerung und die Haushaltsü-

berwachung. Er übt indes nicht die Finanzhoheit der Kirchengemeinde aus.

Der Kirchenpfleger bzw. die Kirchenpflegerin achtet darauf, dass der Haushaltsplan eingehalten wird, alle Einkünfte erhoben und die fälligen Ausgaben geleistet werden.

Für Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger bietet die Landeskirche Fortbildungen an. Wenn Sie Interesse haben oder wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Herrn Kreß, dem aktuellen Kirchenpfleger, der dieses Amt zum 31.12.2020 abgeben möchte.

Aufgaben des Kirchenpflegers, die Herr Kreß, zusammengestellt hat:

1. Kontoführung Gabenkonto in WDRT
2. Abrechnung Kollekten und Sammlungen
3. Abrechnung Kirchgeld
4. Überwachung der Finanzen der Kirchengemeinde
5. Teilnahme am Finanzausschuss
6. Mitwirkung beim Gemeindefest (Kassen)
7. Abrechnung Weltladen (Ware bestellen, kontrollieren und Rechnung überprüfen)

MONATSSPRÜCHE

ÖKUMENISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BIBELLESEN (ÖAB)

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

» Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich will sie **trösten** und **leiten**.

JEREMIA 31,9

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

» Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

Monatsspruch
JANUAR
2021

» Viele sagen: „Wer wird uns **Gutes sehen** lassen?“ HERR, lass **leuchten** über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

60 PLUS SENIOREN-TREFF DER GEMEINDE

UNSERE TREFFEN NEHMEN WIEDER FAHRT AUF

Maximal 10 Senioren unserer St. Thomas Kirchengemeinde, die sich gerne wieder treffen möchten, können zu unseren Treffen kommen.

Natürlich gelten die bestehenden Corona-Regeln: Beim Betreten des Hauses, sowie des Raumes im Gemeindehaus, bitten wir Sie und Euch die Maske zu tragen und jeder setzt sich nur an die ausgewiesenen Plätze. Dann bitte Namen und Telefon Nr. auf die vorbereiteten Zettel eintragen! Leider dürfen wir den bei uns üblichen Kaffee und Kuchen nicht anbieten. Es stehen auf den Tischen Wasser in Flaschen mit Gläsern da. Wer für sich selber etwas zum Naschen mitbringen möchte, kann das natürlich tun, nur darf keiner etwas verteilen!

Erstmal freuen wir uns, dass wir uns am Donnerstag, 15. Oktober erstmalig im Gemeindehaus um 14:30 Uhr wieder sehen konnten!

Künftig wird es ein regelmäßiges Treffen geben, soweit es das Infektionsgeschehen zulässt.

Und zwar **einmal monatlich an jedem zweiten Donnerstag.**

Das kann natürlich auch verändert werden.

Das nächste Treffen ist für den 12.11. geplant.

Wir werden alles gemeinsam besprechen, was künftige Fortführung, Programm-Punkte, Wünsche und Anregungen anbelangt.

Ich hoffe, dass Ihr viele Fragen habt, so dass es kurzweilige Nachmittage werden.

Momentan habe ich die Initiative für diese Treffen ergriffen, und bin auch verantwortlich für die Einhaltung der Hygienevorschriften.

So verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Eure Christine Bock

WAS SONST NOCH STATTFINDET

Der **Literaturkreis** trifft sich als geschlossene Veranstaltung von 10 interessierten Leserinnen im großen Saal des Gemeindezentrums. Da es leider nicht mehr Plätze gibt, werden die künftigen Termine auch nicht öffentlich bekannt gegeben. Verantwortliche: Gerda Vorreiter.

Der **Posaunenchor** trifft sich donnerstags zum Proben. Natürlich werden auch dort die Hygienevorschriften und nötigen Abstände eingehalten. Verantwortlicher: Klaus Petzendorfer.

GRUPPEN & KREISE



POSAUNENCHOR

donnerstags, 19.45 - 21.30 Uhr,
Gemeindezentrum St. Thomas, Thalfingen

Klaus Petzendorfer

Telefon: 08221/2759337

FRAUENKREIS

mittwochs, einmal monatlich, 14.30 Uhr,
Gemeindezentrum St. Thomas, Thalfingen

Ute Wuchenauser

Telefon: 0731/264546

FRAUENTREFF

alle drei Monate, nach Absprache
Gemeindezentrum St. Thomas, Thalfingen

Anna Adams

Telefon: 0731/262467

60PLUS

jeden 2. Donnerstag im Monat
Gemeindezentrum St. Thomas, Thalfingen

Walter Zick

Telefon: 07308/6128

Christine Bock

0731/72563344

oder **0177 3312 061**

BÜCHERKREIS

dienstags, in unregelmäßigen Abständen
Gemeindezentrum, St. Thomas, Thalfingen

Gerda Vorreiter

Telefon: 0731/263352

JUNGSCHAR

Immer am letzten Freitag im Monat von 15.30 - 17.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Thomas, Thalfingen

Pfr.in Anja Saltenberger-Barraud

Telefon: 0731/264210

Christine Lorenz

07308/817756

Edith Vollmer

0731/9274645

GOTTESDIENST-KALENDER

NOVEMBER

1. November Allerheiligen	10.00 Uhr	Thalfigen (Saltenberger-Barraud)	HA*	
	14.00 Uhr	Friedhof Thalfigen (Saltenberger-Barraud, Nöbner)		Ökum. Totengedenken
	14.00 Uhr	Friedhof Oberelchingen (Berndl, Wagner)		Ökum. Totengedenken
	14.00 Uhr	Friedhof Unterelchingen (Eckardt, Ritter)		Ökum. Totengedenken
8. November	10.00 Uhr	Thalfigen (Barraud)	HG	
15. November Volkstrauertag	10.00 Uhr	Thalfigen (Saltenberger-Barraud)	HG	
18. November Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Christus unser Leben (Winter, K. Rippert)	HG	ökumenisch
19. November	15.30 Uhr	Christus unser Leben (Barraud)	HG	Ökum. Gedenkgottesdienst der Verstorbenen Haus Tobit
22. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Thalfigen (Barraud)	HG	Mit Anmeldung
29. November 1. Advent	10.00 Uhr	Thalfigen (Saltenberger-Barraud)	HA*	Fairkauf

DEZEMBER

6. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr	Thalfigen (Kreß, Barraud)	HG	Fairkauf
13. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr	Thalfigen (Barraud)	HG	Fairkauf

LEGENDE:

HG: Hauptgottesdienst

HA: Hauptgottesdienst mit Abendmahl

* nur Hostie

FGD: Familiengottesdienst

Kigo: Kindergottesdienst

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem Elchinger Mitteilungsblatt.



20. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr	Thalfingen (Berndl)	HG	
24. Dezember Heiligabend	16.30 Uhr	Thalfingen (Saltenberger-Barraud)	FGD	Krippenspiel
	18.00 Uhr	Thalfingen (Barraud)		Christvesper
	22.00 Uhr	Thalfingen (Barraud, Eckardt)		Christmette
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Thalfingen (Barraud)	HA	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Thalfingen (Saltenberger-Barraud)	HG	Christbaumloben
27. Dezember	10.00 Uhr	Thalfingen (Barraud)	HG	Weihnachtsliedersingen
31. Dezember Silvester	17.00 Uhr	Thalfingen, Christus unser Leben (Saltenberger-Barraud)		Ökumenischer GD

JANUAR

1. Januar Neujahr	17.00 Uhr	Klosterkirche OE (Barraud)		Ökumenische Vesper
3. Januar	10.00 Uhr	Thalfingen (K. Rippert)	HA	
6. Januar Epiphania	10.00 Uhr	Petruskirche Neu-Ulm	HA	
10. Januar	10.00 Uhr	Thalfingen (Barraud)	HG	Verabschiedung
17. Januar	10.00 Uhr	Thalfingen	HG	Kanzeltausch
24. Januar	10.00 Uhr	Thalfingen	HG	Kanzeltausch
31. Januar	10.00 Uhr	Thalfingen	HG	Kanzeltausch, Bibelsonntag

ERNTEDANK-GOTTESDIENST AUF DEM BAUERNHOF



Unsere evangelische Kirchengemeinde durfte an Erntedank zu Gast sein bei Familie Schicke auf ihrem Hof.

Der Altar unter freiem Himmel war geschmückt mit vielen unterschiedlichen Erntegaben.



Die Band „Crosstunes“ gestaltete den Gottesdienst musikalisch.

Pfarrerin Saltenberger-Barraud stellte in ihrer Kurzansprache den Zusammenhang zwischen Erntedank und dem Bauernhof her.



Der Kindergarten des Sternenschiffs zeigte eine sehr zu Herzen gehende Aufführung, wie das Korn in die Erde kommt, Sonne, Wind und Wetter die Erde fruchtbar machen und am Ende die Saat aufgeht.

Für die Kleinen und ihre Darbietung gab es den verdienten Applaus. Am Schluss des Gottesdienstes wurden die gespendeten Gaben meistbietend versteigert und kamen der heutigen Kollekte „Diakoniarbeit in unsrer Gemeinde“ zugute.



Zum Schluss sangen wir alle noch das Lied: Laudato si.

Es war ein schöner Familien-Gottesdienst und schließlich hat auch das Wetter mitgemacht.

Christine Bock





ERSTE ELCHINGER MUSIKWOCHE

2020 ABGESAGT UND VERSCHOBEN AUF 2021

Evangelische Kirche und Musik. Zwei Dinge, die untrennbar miteinander verbunden sind. Schon Martin Luther war begeisterter Musikliebhaber und hat die Musik zu einem wesentlichen Teil von Gottesdiensten gemacht.

Warum ist das so? Nun, wir kennen alle das geflügelte Wort „wo man singt, da lass dich ruhig nieder, Bösewichte haben keine Lieder“. Mit Musik fühlt man sich einfach wohl und gut aufgehoben. Musik verbindet. Das kann man mit Fug und Recht auch von unserer St. Thomas Kirche behaupten. Es ist ein Ort, an dem man sich wohl und aufgehoben fühlt. Dabei ist Kirche nicht nur das Gebäude, sondern im Wesentlichen die Gemeinschaft.

So entstand die Idee von der „Thomas-Musik“, ganz im Dreiklang zu den bereits bekannten Formen „Thomas-Kunst“ und „Thomas-Gespräche“. Die „Thomas-Musik“ als eine Veranstaltungs-Reihe für gemeinsames musikalisches Erleben unter dem Dach unserer evangelischen Kirche – und das eine Woche lang, jeden Tag.

So vielfältig wie das Leben war auch das geplante Programm der ersten Musikwoche vom **8.-15. Nov. 2020**. Neben Gospel, Kirchenmusik und Klassik sollte auch Jazz in der Kirche nicht fehlen. Aber daraus wird aufgrund der Abstandsregelungen angesichts von

Corona nun nichts. Als neuen Termin können Sie sich schon mal den **7.-14. Nov. 2021** vormerken.

Die Veranstaltungen sind eintrittsfrei und nach dem Musikgenuss besteht im kommenden Jahr hoffentlich genügend Gelegenheit, gemeinsam zu plaudern und sich auszutauschen und natürlich den Künstlern mit einer Spende für ihr Mitwirken an diesem Projekt zu danken.

Wir hoffen, auch Sie von der Idee der „Thomas-Musik“ begeistert zu haben und freuen uns darauf, wenn Sie im nächsten Jahr dabei sind. Die Musikerinnen und Musiker haben alle ihr Verständnis signalisiert und von den meisten kam auch schon das entsprechende Feedback zur Teilnahme in einem Jahr.

Noch ein kleiner Hinweis: Damit Sie auch in Zukunft nichts verpassen, achten Sie bitte immer auf das neue Logo der „Thomas-Musik“.



Manfred Wehrheim

THOMASMUSIK 2020

2020 abgesagt und auf 2021 verschoben
Der neue Termin: 7.-14. November 2021

Sonntag, 08.11.2020, 11:00 Uhr: Voxpop

Matinee mit a-cappella Musik aus Frankreich

Konzert des deutsch-französischen a-cappella Chores Voxpop mit französischer Musik über die Jahrhunderte hinweg.

Montag, 09.11.2020, 19.00 Uhr: Johanneschor Cantabile

Gemischter Kirchenchor aus Strass

Die Vielfalt der Chormusik mit fetzigen Gospels und moderner geistlichen Chorliteratur; teils berührend, teils nachdenklich und teils überschäumend fröhlich.

Dienstag, 10.11.2020, 19.00 Uhr: Henrike Bosserhoff und Jakob Boudgoust

Klassik und Jazz; Sologesang mit Klavier

Klassik meets Jazz: Von den alten Meistern bis hin zu eher unbekannteren Werken geben die beiden Musikstudenten Henrike Bosserhoff und Jakob Boudgoust mit Gesang und Klavier einen kleinen Einblick in die weite Welt der Musik.

Mittwoch, 11.11.2020, 19:00 Uhr: Ivan Antičić und Uwe Nepomutzky

Liebeslieder mit Akkordeon und Gitarre

Von Männern und Frauen: Ivan Antičić und Uwe Nepomutzky spielen Lieder, Gedichte und Texte über Männer und Frauen, Lust und Verlust, die Liebe und das Leben von: Charles Bukowski, Octavio Paz, Udo Lindenberg, Bertolt Brecht, Max Raabe, Tom Waits und anderen.

Donnerstag, 12.11.2020, 19:00 Uhr: StrassJazz

Swing- und Jazzstandards aber auch Blues und Latin

Die 6 Musiker spielen die großen Standards aus Swing, Jazz, Blues und Latin und glänzen mit Improvisationen von Saxofon, Gitarre, Trompete und Kontrabass.

Freitag, 13.11.2020, 19.00 Uhr: Carsten Gruber und die Brassdaggl

Sozialliterarisches Kabarett am Klavier mit Bläserensemble

Lieder und Texte zurück aus der Vergangenheit - Situationen und Gefühle aus dem Alltag.

Samstag, 14.11.2020, 19.00 Uhr: VocArt mit Friedrich Fröschle

a-cappella Chor und Orgelwerke

DENNOCH SINGT DIE NACHTIGALL: Ein Konzert mit Balladen, Romanzen und Abendliedern mit Werken für Vokalensemble und Orgel von J. Rheinberger, R. Schumann, E. Elgar u.a.. Die Ausführenden sind das Ensemble VocArt und der ehemalige Ulmer Münsterorganist Friedrich Fröschle.

Sonntag, 15.11.2020, 10.00 Uhr: Joyful Voice (mit Gottesdienst)

Gottesdienst mit Gospelchor

Gottesdienst mit Musikbegleitung des Gospelchors Joyful Voice aus Weißenhorn.

GESCHENK MIT HERZ

WEIHNACHTSAKTION DER HUMEDICA E.V.

Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica e.V. verbindet Kinder und deren Familien aus Deutschland mit bedürftigen Kindern weltweit.

Sie ermöglicht es in Zusammenarbeit mit Sternstunden e.V. und Bayern 2 seit 2003, dass sich jährlich zehntausende Kinder in Not über ein persönliches Weihnachtsgeschenk aus Deutschland freuen. Der Alltag dieser Kinder ist geprägt von Armut und Ungerechtigkeit sowie häufig auch von Krieg. Sehr früh werden sie mit Themen und einem Alltag konfrontiert, der sie überfordert und nur selten einfach nur Kind sein lässt. Umso wichtiger ist es diesen Kindern gerade zu Weihnachten eine Freude zu bereiten – zumal dies mit teils einfachen Dingen gelingen kann, welche für Kinder hierzulande selbstverständliche Alltagsgegenstände darstellen (etwa eine Zahnbürste oder Duschgel).

Dieses Jahr möchte die evangelische Kirche Elchingen sowie die evangelische Kindertagesstätte Sternenschiff die Aktion zum fünften Mal unterstützen und hofft auf tatkräftige Unterstützung in der Gemeinde. Im vergangenen Jahr konnten wir dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung über 200 Kinder mit einem Paket glücklich machen!

Wie funktioniert „Geschenk mit Herz“?

Wer die Aktion unterstützen möchte, beklebt bitte einen Schuhkarton mit buntem Weihnachtsgeschenkpapier. Der Deckel sollte separat beklebt und abnehmbar sein.

Für wen soll das Päckchen gepackt werden? Einfach auf dem Coupon rechts unten am Flyer ankreuzen, ob das Geschenk für ein Mädchen oder einen Jungen gedacht ist und für welche Altersgruppe. Dieses Etikett bitte gut sichtbar auf das Paket kleben, damit das Päckchen beim Verteilen den Kindern bestmöglich zugeordnet werden kann.

Was genau ins Paket gepackt werden soll, kann den Flyern zur Aktion entnommen werden. Diese liegen im evangelischen Pfarramt sowie bei Schreibwaren Schäfer in Thalfingen aus.

Das fertig zusammengestellte „Geschenk mit Herz“ kann nun bis zum 13. November 2020 an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- Evangelisches Pfarramt
Donaustraße 22, Thalfingen
(Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: 9 - 11 Uhr)

- ev. Kindertagesstätte Sternenschiff
Erlenweg 26, Oberelchingen
(Montag – Freitag: 7 - 16 Uhr)

Von dort werden sie dann von ehrenamtlichen Fahrern abgeholt und später zu Kindern in Albanien, im Kosovo, in Litauen, in der Ukraine, in Rumänien, in der Republik Moldau sowie in Serbien verteilt werden. Ein kleiner Teil der Geschenke bleibt auch für bedürftige Kinder in Bayern.

Für viele Kinder ist es das 1. Geschenk, das sie in ihrem Leben bekommen!

Es wäre schön, auch dieses Jahr wieder möglichst vielen Kindern eine unglaubliche Freude machen zu können – dafür bereits im Voraus im Namen der Kinder ein herzliches Dankeschön!

Caroline Mederle



„DENN SIE HATTEN SONST KEINEN RAUM IN DER HERBERGE.“

WEIHNACHTEN UNTER CORONABEDINGUNGEN

Dieses Jahr wird Weihnachten anders als sonst. Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln gilt auch für uns als Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Elchingen, was schon in der Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium steht: **„denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“**

Unsere St. Thomas Kirche ist zu klein, als dass alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher einen Platz bekommen könnten auch wenn wir mehrere Gottesdienste feiern würden. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen die Gottesdienste zeitlich zu verschieben und nach draußen, nämlich vor die Kirche zu verlegen.

Die katholische Kirchengemeinde Elchingen kann uns dieses Jahr ihre Kirchen auch nicht um 18 Uhr zur Verfügung stellen, da noch nicht klar ist welche und wie viele Gottesdienste dort stattfinden. Für die St. Thomasgemeinde heißt das:

16.30 Uhr Krippenspiel im Freien

18.00 Uhr Christvesper im Freien

22.00 Uhr Christnacht im Freien

Wenn das Wetter mitspielt, kann das eine schöne Sache werden.

Falls nicht gilt der Spruch: **„Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung.“**



Wir sind gespannt wie es werden wird. Für die Kirche benötigen wir dennoch einen Weihnachtsbaum, denn ab dem 25.12. finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt. Am 25.12. als Abendmahlsgottesdienst (nur mit Hostie), am 26.12. mit dem im letzten Jahr eingeführten Christbaumloben und am 27.12. als Singgottesdienst mit Weihnachtslieder, jeweils um 10 Uhr. Frei nach dem Motto eines bekannten Weihnachtsliedes heißt es darum: **Herbei, o ihr Gläubigen ... o kommet, o kommet...und lasset uns anbeten den König** (EG 45) auch unter Coronabedingungen. Für die Dekoration des Außenbereiches würden wir uns über mehrere Christbaumspenden, Lichterkerzen und Christbaumschmuck freuen.

Jean-Pierre Barraud



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenast.



Rätsel: Lola, Tim und

Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.

Welcher Weg ist der richtige?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: C) Elzapfen!



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN



Verteilungstermin für das nächste Kirchenfenster: 29.01.2021

IMPRESSUM „Kirchenfenster“: v.i.S.d.P. Ev.-Luth. Pfarramt Elchingen
Redaktionsteam: Dr. Dieter Bareiß, Christine Bock, Jean-Pierre Barraud
Fotos: Jean-Pierre Barraud, Lotz, Gemeindebrief.de, NN
Grafik: Chris Campe, GEP, Benjamin, NN
Layout & Satz: Dominik Geffert / Gestaltung: Ulrike Eifert
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen / Erscheinungsweise: vierteljährlich

Anregungen nehmen wir gerne unter E-Mail: pfarramt.elchingen@elkb.de entgegen!

ST. THOMAS EVANGELISCH-LUTHERISCHES PFARRAMT & GEMEINDEZENTRUM ELCHINGEN



St. Thomas Evang.-Luth. Pfarramt und Gemeindezentrum Elchingen

Donaustraße 22 · 89275 Elchingen

Telefon: 0731/264210

Telefax: 0731/2630405

Internet: www.evangelisch-kirche-elchingen.de

Email: pfarramt.elchingen@elkb.de

BÜROZEITEN	Mo, Di, Do, Fr, 09.00 - 11.00 Uhr, Sekretärin Gerda Rettich	0731/264210
PFARRER	Pfarrerin Anja Saltenberger-Barraud Anja.Saltenberger-Barraud@elkb.de Sprechstunde jederzeit nach Vereinbarung	0731/97744488
	Pfarrer Jean-Pierre Barraud jean-pierre.barraud@elkb.de Sprechstunde jederzeit nach Vereinbarung	0731/97744488
VERTRAUENSFRAU IM KIRCHENVORSTAND	Kathrin Rippert kathrin.rippert@web.de	07308/817340
VERTRAUENSMANN IM KIRCHENVORSTAND	Dr. Friedhelm Hage friedhelm.hage@gmail.com	07308/41536
MESNERIN	Anna Adams	0731/262467
EVANG. KINDERTAGESSTÄTTE „STERNENSCHIFF“	Ulrike Maier Kita.Sternenschiff.Elchingen@elkb.de	07308/42669
KINDERKRIPPE ST. THOMAS	Sabrina Scherraus-Schübler Kita.st.thomas.thalfigen@elkb.de	0731/97737211
HILFE IN SOZIALEN NOTFÄLLEN	Telefonseelsorge Ökumenische Sozialstation: Diakonisches Werk	0800/1110222 0731/92777-0 0731/704780
SPENDENKONTO ST. THOMAS	VR-Bank Neu-Ulm eG / BIC: GENODEF1NU1 / IBAN: DE79 7306 1191 0102 5087 70	



JAHRESLOSUNG 2021

Jesus
Christus
spricht:
**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Der Vater der Barmherzigkeit,
der dich mit freundlichen Augen ansieht,
schenke dir königliche Freude an dir selbst,
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL